

Selbstverpflichtungserklärung >

Herr/ Frau

Geburtsdatum

Straße/ Nr.

PLZ/Ort

Ich bestätige, dass das Bundeszentralregister in Bezug auf meine Person keine Eintragungen über Verurteilungen wegen Straftaten nach den §§ 171, 174 – 174c, 176 – 180a, 181a, 182 bis 184f, 225, 232 – 233a, 234, 235 oder 236 StGB enthält und auch keine entsprechenden Verfahren gegen mich anhängig sind.

Ich verpflichte mich, den Träger, für den ich tätig bin, über die Einleitung entsprechender Verfahren umgehend zu informieren.

Datum

Unterschrift des/ der Betreuerin

*Einwilligung zur Speicherung personenbezogener Daten und
Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ein erweitertes
Führungszeugnis >*

Herr/ Frau

Geburtsdatum

Straße/ Nr.

PLZ/Ort

hat dem Träger _____ (Name des freien Trägers)
am _____ (Datum der Einsichtnahme)
ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30 a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)

ausgestellt am:

(Datum der Ausstellung des Führungszeugnisses)

vorgelegt. Die Einsichtnahme erfolgte durch eine(n) Vertreter(in) des Jugendring Neuss:

(Name des Verbandes/ Name der Einsicht nehmenden Person)

Es wurde festgestellt, dass keine Einträge im Sinne des § 72a SGB VIII vorliegen.

Die o.g. Person erklärt ihr Einverständnis, dass der freie Träger/Verein unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Regelung gemäß § 72a Abs. 5 SGB VIII die aufgeführten Angaben nach Einsichtnahme zum Zwecke der internen Dokumentation speichern darf:

Datum

Unterschrift des Betreuers/ der Betreuerin

Datum

Unterschrift des Trägers

*Bescheinigung zur Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses
gem. § 30 a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)>*

Name und Anschrift des Verbandes

**Bestätigung zur Vorlage beim Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro) für die Beantragung
eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30 a Abs. 2
Bundeszentralregistergesetz (BZRG)**

Hiermit wird bestätigt, dass der o. g. Träger der freien Jugendhilfe entsprechend § 72a SGB VIII die persönliche Eignung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zum Zwecke der Betreuung von Minderjährigen an Hand eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a Abs. 1 Nr. 2a BZRG zu überprüfen hat.

Frau/Herr

Geburtsdatum und -ort

Straße Hausnr.

PLZ Ort

wird hiermit aufgefordert, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 a BZRG zur Einsicht beim beauftragenden Vorstand des/der (Name des Trägers) vorzulegen.

Wir bitten um die Übermittlung des erweiterten Führungszeugnisses an den Antragsteller.

Aufgrund der ehrenamtlichen Mitarbeit wird hiermit gleichzeitig die Gebührenbefreiung beantragt.

Ort und Datum
Jugendorganisation

Unterschrift/Stempel des Jugendverbands/der

Das Prüfschema >

Tätigkeit:				
Kinder/ Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt		ja		nein

Zusätzlich bei Trägern der freien Jugendhilfe:

Wahrnehmung von Leistungen oder anderen Aufgaben der Jugendhilfe gemäß § 2 Abs. 2 oder 3 SGB VIII		ja		nein
Finanzierung der Aufgabe durch die Jugendhilfe oder durch sonstige kommunale öffentliche Mittel		ja		nein

Gefährdungspotential bzgl.	Gering	Mittel	Hoch
Art:			
Vertrauensverhältnis			
Hierarchie-/Machtverhältnis			
Altersdifferenz			
Risikofaktoren des Kindes/ Verletzlichkeit			
Intensität:			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher			
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel			
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten			
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre			
Dauer:			
Zeitlicher Umfang			
Regelmäßigkeit			

Abschließende Einschätzung:			
Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig		ja	nein

Begründung:

Ort und Datum

Unterschrift/ Stempel des Trägers